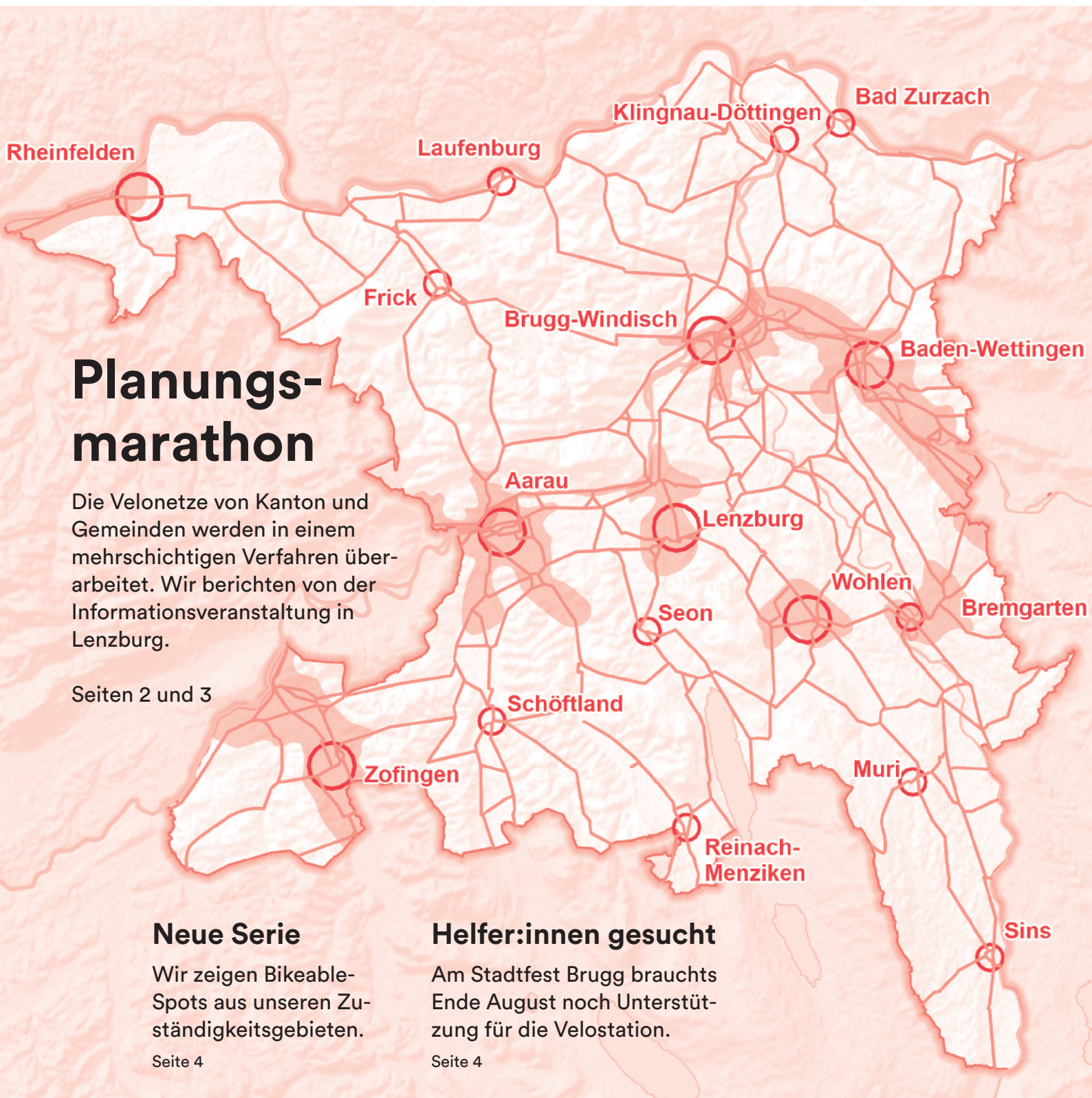




AARGAU

März 2026

VELO



Planungs-marathon

Die Velonetze von Kanton und Gemeinden werden in einem mehrschichtigen Verfahren überarbeitet. Wir berichten von der Informationsveranstaltung in Lenzburg.

Seiten 2 und 3

Neue Serie

Wir zeigen Bikeable-Spots aus unseren Zuständigkeitsgebieten.

Seite 4

Helfer:innen gesucht

Am Stadtfest Brugg braucht's Ende August noch Unterstützung für die Velostation.

Seite 4

Rund um die Velonetzplanung

Am 26. Februar 2026 lud das Departement Bau, Verkehr und Umwelt zur Informationsveranstaltung nach Lenzburg. Klar wurde: In Sachen Velonetz ist derzeit richtig Bewegung drin.

ALS AUFTRAG aus dem Richtplankapitel M 4.1 (2023) wird seit Herbst 2025 das Kantonale Velonetz revidiert (KVNR). Bis Ende 2028 sollen Alltags- und Freizeitnetz systematisch weiterentwickelt werden. In diesen Prozess sind Gemeinden, Regionalverbände, Fachorganisationen und Interessenvertretungen eingebunden – darunter auch die sieben Regionalverbände von Pro Velo im Kanton Aargau.

Vor dem Hintergrund des seit 2023 geltenden Bundesgesetzes über Velowege (VWG) sind Kantone und Gemeinden zudem verpflichtet, ihre Velonetze zu überprüfen und aufeinander abgestimmt weiterzuentwickeln. Obendrein laufen parallel dazu in mehreren Regionen sogenannte Gesamtverkehrskonzepte (GVK), in denen sämtliche Verkehrsträger als Gesamtsystem optimiert werden.

Am 26. Februar 2026 lud das Departement Bau, Verkehr und Umwelt zur Informationsveranstaltung nach Lenzburg. Rund 140 Akteur:innen versammelten sich im altherwürdigen Gemeindesaal – auch mehrere

Vertreter:innen unserer Regionalverbände waren vor Ort. Klar wurde: In Sachen Velonetz ist derzeit richtig Bewegung drin. Zielhorizont ist 2042,

nisse der Velofahrenden in fristgerechten Stellungnahmen einbringen. Arbeit gibt es genug.

Die kantonalen Projektleitenden und die beauftragten Planungsbüros präsentierten ein aktuelles Gesamtpanorama der laufenden Aktivitäten sowie der Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Die Veranstaltung markierte zugleich den Auftakt zu den anstehenden Workshops im Rahmen



Jeannine Geiser, Projektleiterin Fuss- und Veloverkehr, erläutert den Prozess anhand der Velovorzugsroute Brugg-Windisch-Gebenstorf.

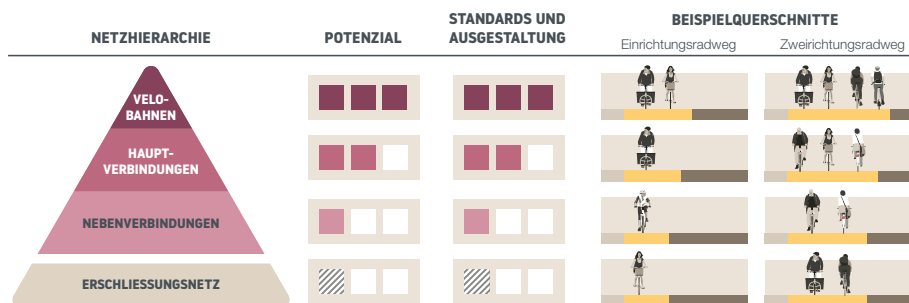
dann sollen die neuen Strukturen flächendeckend befahrbar sein.

Bis dahin gilt es, den Bestand kontinuierlich zu sanieren und gezielt zu optimieren. Auch hier sind wir als Pro Velo gefragt: Pläne prüfen, Schwachstellen identifizieren und die Bedürf-

des KVNR, bei denen regionale Vertreter:innen konkrete Schwachstellen und Netzlücken diskutieren werden.

Erfreulich: Den Planenden ist bewusst, dass deutlich mehr Menschen Velo fahren würden, wenn die Infrastruktur sicherer und komfortabler wäre. Die Netze sollen für alle Altersstufen funktionieren, von 8 bis 80.

Das VWG (Art. 6) bringt zudem neue Planungsgrundsätze. Daraus wurden konkrete «Betriebsformen» mit definierten Standards abgeleitet, etwa zu Fahrbahnbreiten. An der Spitze der hierarchisch organisierten Velowegtypen stehen die neuen Velobahnen – im Aargau als Velovorzugsrouten (VVR) bezeichnet. Sie sind für hohe Nutzerzahlen ausgelegt und gelten als Schlüsselprojekt der kommenden Jahre.



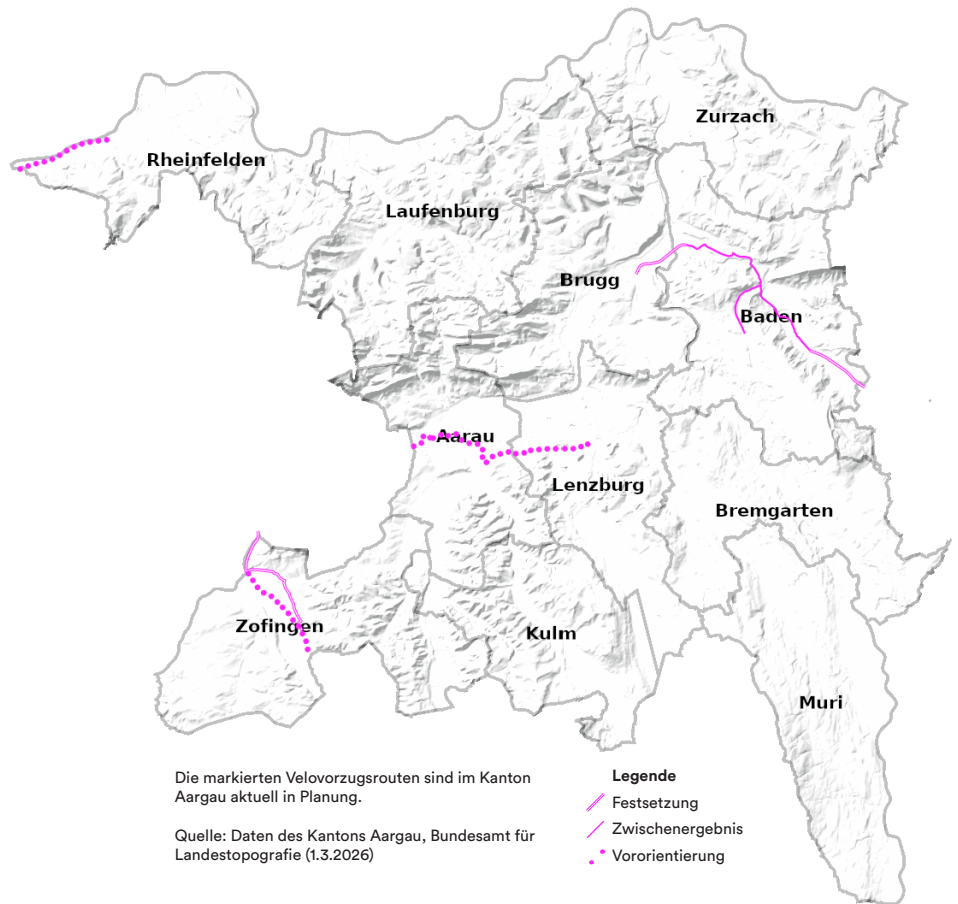
Velopotential und Ausbaustandard Eine Verbindung auf hoher Stufe in der Netzhierarchie weist auch ein hohes Velopotential auf. Sind viele Velofahrende unterwegs, häufen sich Begegnungsfälle und Überholmanöver zwischen den Velofahrenden. Dies muss bei der Dimensionierung berücksichtigt werden. Über die Netzhierarchie und die dazugehörigen Standards wird sichergestellt, dass Angebot und Bedarf aufeinander abgestimmt sind.

Den Planenden ist bewusst, dass viel mehr Menschen Velo fahren würden, wenn die Infrastrukturen besser und vor allem sicherer wären.

Jeannine Geiser, Projektleiterin Fuss- und Veloverkehr und eine wichtige Ansprechpartnerin für Pro Velo, stellte den Planungsstand der vier VVR im Aargau vor:

- Brugg – Baden – Zürich
- Baden Zentrum – Dättwil
- Zofingen – Olten – Aarau
- Rheinfelden – Basel

Am weitesten fortgeschritten sind die Planungen in Brugg, wo die VVR bereits im Richtplan festgesetzt ist – gebaut ist sie allerdings noch nicht. Geduld bleibt gefragt, in den übrigen Regionen umso mehr. Aus individueller Perspektive wirken die Prozesse mitunter langsam. Doch wer das Gesamtsystem nachhaltig und koordiniert verbessern will, braucht



Zeit. Die neuen Infrastrukturen sollen schliesslich über Jahrzehnte tragen.

Gleichzeitig sehen wir weiterhin erhebliches Potenzial – gerade bei Sicherheitsverbesserungen, die mit vergleichsweise einfachen Mitteln umsetzbar wären.

Bleibt also dran, haltet euch fit, Augen auf – und rauf auf den Sattel. Der Frühling kommt bestimmt.

Anja Weber OO

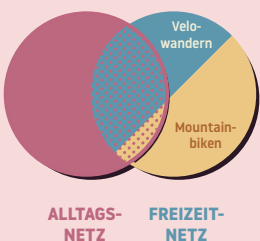
VELOWEGNETZ ALLTAG

«DER WEG ZUM ZIEL»

VELOWEGNETZ FREIZEIT

Velo-wandern Mountain-biken

«DER WEG ALS ZIEL»



Zwei eigenständige Netze entsprechend den beiden Nutzergruppen Alltag und Freizeit.

Synergien zwischen dem Alltags- und dem Velowandernetz sollen genutzt werden.

Quelle: «Praxishilfe Velonetzplanung», Bundesamt für Strassen ASTR (2024).

Planungsauftrag Alltag und Freizeit

Die Kantone müssen die bestehenden und geplanten Velowege sowohl für den Alltag als auch für die Freizeit in behördenverbindlichen Plänen festhalten. Im Veloweggesetz sind die Grundsätze für die Planung von Velowegnetzen festgelegt:

Zusammenhängend Alle wichtigen Quellen und Ziele des Veloverkehrs müssen verbunden werden. Auch Bahnhöfe sind als Teil der gesamten Mobilität zu erschliessen und Velos müssen dort sicher parkiert werden können.

Direkt Energieverluste sollen minimiert werden. Umwege, Stopps und starke Steigungen sind zu vermeiden.

Attraktiv Genügend Abstand, Schutz vor Lärm und Abgasen, kurze Wartezeiten bei Kreuzungen, gute Strassenoberflächen sowie geeignete Beleuchtung.

Sicher und homogen Velofahrende sollen sich sicher fühlen und sicher sein. Wo möglich werden Velos getrennt vom motorisierten Verkehr und Fussverkehr geführt.

🌐 roadmapvelo.ch/massnahmen/praxishilfe-velowegnetzplanung



SERIE: BIKEABLE

Spots aus unseren Zuständigkeitsgebieten

An dieser Stelle möchten wir problematische Orte aus der Veloinfrastruktur unserer Regionalverbände zeigen. Dieses Mal aus Zofingen: Der Bikeable-Spot 15 081.

GENAU, fast 0815 – ein kleiner unscheinbarer Randstein. Tut so, als könne er keiner Seele etwas antun. Einer von so vielen auf der Veloinfrastruktur: Und diese Randsteine müssen nun mal überfahren werden. Nicht immer ist es möglich mit einem ausreichend steilen Winkel anzufahren, z. B. wenn Autos hinterherfahren – bei Strecken mit Tempo 50 km/h oder mehr ist das gefährlich und sehr unangenehm. Und Stürze nicht selten! Hoffen wir,



dass es zukünftig nicht mehr so gebaut wird. Die Randsteine müssen auch bei Nässe leicht überfahren werden können.


Übrigens gab es mal ein Happy End zu so einem Randstein in Wettingen auf einer offiziellen Veloroute. Nach Kontakt mit der Gemeinde wurde die Gefahr entschärft, indem die Stelle abgeschleift wurde. Als Spot 5644 zu bewundern.

Anja Weber 
 bikeable.ch/spots/15081

Agenda Frühling 2026


Velobörsenkalender


14.03. Frick, Schulhaus Ebnet
21.03. Aarau, Markthalle Wettingen, Rathausplatz
28.03. Brugg, Eisi

Alle Börsen der Schweiz:
 pro-velo.ch/veloboersen


Erwachsenen-Velofahrkurse

Menschen, die noch nicht Velo fahren können, üben das Velofahren in diesem Kurs von Grund auf.


Ab 14.03. in Wettingen
 provelobaden.ch/vke

Ab 23.04. in Brugg-Windisch
 pro-velo-ag.ch/vke-bw


09.05. Veloreparaturtag

Repair-Café in Rheinfelden.
 fricktal@pro-velo-ag.ch

03.06. Weltfahrradtag

Velofilm + Podiumsdiskussion im Kino Odeon, Brugg.
 pro-velo-ag.ch/brugg-windisch

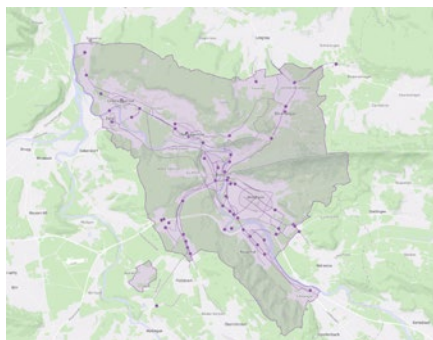
Weitere Infos und Termine

 pro-velo-ag.ch/agenda

RAUM BADEN

Gesamtverkehrskonzept


WIR FREUEN UNS: Ein wichtiges Teilprojekt in der Aargauer Verkehrsplanung, das Gesamtverkehrsprojekt



(GVK) Raum Baden und Umgebung steht kurz vor dem Richtplanprozess. Die Projektdokumentation zeigt gut aufbereitet aufeinander abgestimmte Massnahmen. Es gibt viel zu entdecken. Es werden jetzt Weichen für Jahrzehnte gestellt, die sich auch überregionale auswirken werden.


Anja Weber 

Nutze noch die Gelegenheit bis zum 31. März bei der e-Anhörung deine Interessen zu vertreten.

 maps.bvu-aargau.ch

STADTFEST BRUGG

In Brugg wird vom 20.–23. und 27.–30. August acht Tage lang gefeiert werden. Pro Velo macht eine Velostation; wer mithelfen will kann sich melden für die diversen Schichten.

 pro-velo-ag.ch/stafe26



Impressum «Pro Velo Magazin»
1/2026 Dritter Jahrgang.
Das MitgliederMagazin von Pro Velo erscheint viermal im Jahr. **Herausgeberin und Verlag:** Pro Velo Schweiz, Birkenweg 61, 3013 Bern, Tel. 031 318 54 11, info@pro-velo.ch. **Gesamtredaktion:** Ariane Gigon, Westschweiz, Corinne Pärer, Deutschschweiz. **Autorinnen und Autoren:** Fabian Baumann, Andrea Freiermuth,

Raffaella Hanauer, Delphine Klopfenstein Brogini, Dimitri Marincek, Christoph Merkli, Patrick Rérat, Cinzia Zanetti. **Grafik:** La Mine, Genf, und Duplex, Bern. **Kinderseite:** Sophie Gagnebin. **Satz, Postproduktion, Druck und Vertrieb:** Stämpfli Kommunikation, Postfach, 3001 Bern. **Auflage:** 28 000 Exemplare, Deutsch und Französisch. **Gedruckt in der**

Schweiz: 100 Prozent Altpapier, FSC Recycled. **ISSN:** 2813-9968.



Mitgliedervorteile: pro-velo.ch/de/mitglied-werden/mitgliedervorteile

Zugangscodes für Ermässigung bei Publibike und Carvelo: velorution

Nächste Ausgabe:
2/2026, 8. Juni

Impressum VELO Aargau
Erscheint zweimal im Jahr als Beilage zum Pro Velo Magazin. **Redaktionsleitung:** Anja Weber. **Redaktion, Layout:** Peter Gassner. **Titelbild:** Richtplan Kanton Aargau, Kapitel M 4.1 (2023). magazin@provelobaden.ch